

Vorspiel: G / G

G / G / Am / Am  
Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei,  
D / D / G / G  
bis hier hör ich die Motoren.  
G / G / Am / Am  
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei,  
D / D / G / G  
und es dröhnt in meinen Ohren.  
G / G / Am / Am  
Und der nasse Asphalt bebt,  
D / D / G / G  
wie ein Schleier staubt der Regen,  
G / G / Am / Am  
bis sie abhebt und sie schwebt  
D / D / G / G / G / G  
der Sonne entgegen.

Ref.

G / Am / Am  
Über den Wolken  
D / D / G / G  
muß die Freiheit wohl grenzenlos sein.  
Em / Em / Am / Am  
Alle Ängste alle Sorgen, sagt man,  
D / D / G / G  
blieben darunter verborgen, und dann,  
C / C / G / G  
würde, was uns groß und wichtig erscheint,  
D / D / G / C / G  
plötzlich nichtig und klein.

G / G / Am / Am  
 Ich seh' ihr noch lange nach,  
 D / D / G / G  
 seh'sie die Wolken erklimmen,  
 G / G / Am / Am  
 bis die Lichter nach und nach  
 D / D / G / G  
 ganz im Regengrau verschwimmen.  
 G / G / Am / Am  
 Meine Augen haben schon  
 D / D / G / G  
 jenen winz'gen Punkt verloren,  
 G / G / Am / Am  
 nur von fern klingt monoton  
 D / D / G / G / G  
 das Summen der Motoren.

### Über den Wolken.....

G / G / Am / Am  
 Jetzt ist alles still, ich geh.  
 D / D / G / G  
 Regen durchdringt meine Jacke.  
 G / G / Am / Am  
 Irgendjemand kocht Kaffee  
 D / D / G / G  
 in der Luftaufsichtsbaracke.  
 G / G / Am / Am  
 In den Pfützen schwimmt Benzin,  
 D / D / G / G  
 schillernd wie ein Regenbogen,  
 G / G / Am / Am  
 Wolken spiegeln sich darin,  
 D / D / G / G / G  
 ich wär' gerne mitgeflogen.